

Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	13
1 Die Kenntnis des „Provenzalischen“, d.h. Okzitanischen	15
1.1 Okzitanische Wörterbücher und Grammatiken	15
1.2 Die okzitanistische Ideologie vor Raynouard	20
2 Rumänien und Rätien	40
2.1 Das Rumänische als romanische Sprache	40
2.1.1 Die Kenntnis des Rumänischen vom Mittelalter bis zur Renaissance	43
2.1.2 Die Beschäftigung mit dem Rumänischen in Westeuropa	55
2.1.2.1 Die Erwähnung von Einzelwörtern	58
2.1.2.2 Das Erscheinen erster rumänischer Texte	66
2.1.2.3 Die Bedeutung der frühen Wörterbücher	70
2.2 Die Romanistik in Rumänien. Die rumänische Untersuchung des Rumänischen	71
2.2.1 Allgemeine Charakterisierung der rumänischen Romanistik	73
2.2.2 Epochen der rumänischen Rumänistik im hier betrachteten 3. Zeitraum	74
2.2.3 Die 1. Epoche der Entwicklung in Rumänien: von den Anfängen bis 1780	77
2.2.3.1 Dimitrie Cantemir	81
2.2.3.2 Praktische Beschreibungen: Erste rumänische Grammatiken	85
2.2.3.3 Die ersten rumänischen Wörterbücher	86
2.2.4 Die 2. Epoche der Entwicklung in Rumänien (1780–1825): Die <i>Școala Ardeleană</i>	88
2.2.4.1 Die Sprachbeschreibung in der <i>Școala Ardeleană</i>	93
2.2.4.2 Die Lexikographie	97
2.2.4.3 Sprachpflege und Orthographie	101
2.2.4.4 Historische Grammatik und Sprachgeschichte	102

2.2.4.5	Petru Maior	107
2.2.4.6	Ion Budai-Deleanu	113
2.2.4.7	Rumänische Dialektologie: Das Mazedorumänische	120
2.3	Rätien	121
3	Die Kenntnis der romanischen Sprachen in der Romania	127
3.1	Die Kenntnisse in Frankreich	127
3.2	Die Kenntnisse in Italien	131
3.3	Die Kenntnisse in Spanien und Portugal	133
4	England	136
4.1	Romanische Grammatiken und Wörterbücher	136
4.2	Englands Beiträge zur romanischen Sprachgeschichte	140
5	Deutschland	147
5.1	Erfolgreiche französische Grammatiken und Lehrbücher	148
5.2	In Deutschland erschienene französische Wörterbücher	156
5.3	Lehrwerke für andere romanische Sprachen	159
5.4	Deutschland als Wiege der Romanistik	164
5.4.1	Die Frage der Abstammung der romanischen Sprachen	165
5.4.2	Die romanischen Sprachen als Sprachgruppe	167
5.4.3	Historiker und Geographen	168
5.4.4	Die Gattung der vergleichenden Darstellung	171
5.4.5	Die Autonomie der historischen Problematik	177
5.4.6	Die italienistische und romanistische Tätigkeit von Carl Ludwig Fernow	178
5.4.6.1	Fernows gesamtromanistische Konzeption	181
5.4.6.2	Fernows Vorstellung von der Geschichte des Italienischen	184
5.4.6.3	Fernows Beitrag zur italienischen Dialektologie	186
6	Historisch-vergleichende Romanistik	190
6.1	Lorenzo Hervás y Panduro	190
6.2	Gabriel Henry	197
6.3	Adelung und Vater	208
7	Wegbereiter der modernen Romanistik: Raynouard und Schlegel	215
7.1	François Raynouard	215
7.1.1	Die romanische Sprachfamilie	220

7.1.2 Die Entstehung der romanischen Sprachen aus dem Lateinischen. Allgemeine romanische Sprachgeschichte	221
7.2 August Wilhelm Schlegel	229
8 Nachwort	234
9 Bibliographie	236
a. Hier behandelte historische Werke	236
b. Linguistische und philologische Untersuchungen	267
Register	283
Sachregister	283
Wortregister	290
Index historischer Namen	300
Zeittafel 1	305
Zeittafel 2	308